



**Evangelisches
Krankenhaus**
Gesundheits Campus Wesel

**Onkologisches Kompetenzzentrum
Niederrhein**

Zertifiziert durch Deutsche Krebsgesellschaft (DKG)



Jahresbericht Berichtsjahr 2024

Medizin und Pflege
aus einer Hand

gesundheitscampuswesel.de



Sehr geehrte Patientinnen und Patienten

Die Versorgung onkologischer Patienten bildet am Ev. Krankenhaus (EVK) seit vielen Jahren einen Schwerpunkt, der durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit zahlreicher Fachabteilungen, Einrichtungen und Institute gekennzeichnet ist.

Dieser Jahresbericht gibt Ihnen einen Überblick über die Leistungen und Strukturen des Onkologischen Zentrums.

1. Struktur des Onkologischen Zentrums und seiner Netzwerkpartner

Das Onkologische Kompetenzzentrum Niederrhein (OKZN) ist ein Schwerpunkt-Versorgungsangebot des Ev. Krankenhauses Wesel für Menschen mit Krebserkrankungen und bezieht die diesbezüglich relevanten örtlichen Versorgungsangebote aller Standorte des Gesundheitscampus Wesel mit ein.

Einzelne Organzentren und weitere Tumorentitäten in Schwerpunkten werden unter Zugrundelegung der Richtlinien der Deutschen Krebsgesellschaft im umfassenden Onkologischen Zentrum weiterentwickelt und mit der ambulanten ärztlichen Versorgungsstruktur eng vernetzt. Dies wird im untenstehenden Organigramm durch Aufführung aller beteiligten Behandlungspartner im stationären wie ambulanten Bereich deutlich.

Das **Darmkrebszentrum** ist seit 2009 nach DKG zertifiziert und hat als erstes Krankenhaus am nördlichen Niederrhein das offizielle Zertifikat „Darmkrebszentrum mit Empfehlung der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.“ erhalten.

Seit 2004 ist das EVK Teil eines kooperativen **Brustzentrams** nach ÄKZert gewesen und nunmehr seit 2020 als alleiniges Brustzentrum zertifiziert. Im Jahr 2019 erfolgte die ergänzende Zertifizierung als DKG-ausgezeichnetes Zentrum.

Seit 2015 ist das **Onkologische Zentrum** nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie (DGHO) zertifiziert gewesen und seit 2022 nach den Kriterien der DKG.

Das **Zentrum für Hämatologische Neoplasien** ist 2024 ebenfalls DKG zertifiziert worden.

Eine Zertifizierung des **Gynäkologischen Krebszentrums** Wesel nach den Anforderungen der DKG wird für 2025 angestrebt.

Da die WIZen Studie des Gemeinsamen Bundesausschusses im Auftrag der AOK deutlich gezeigt hat, dass die Mortalitätsrate in zertifizierten Zentren signifikant niedriger ist, als in nicht zertifizierten Zentren, stellen diese Zertifizierungen einen besonderen Mehrwert für die Bevölkerung der Region dar.

Ziel des OKZN ist durch die besondere Netzwerkstruktur eine optimale Sicherung der stets bestmöglichen Diagnostik, Therapie und Versorgung tumor Erkrankter Patienten in einem gestuften Versorgungskonzept in Wesel und darüber hinaus.

Im OKZN haben sich alle beteiligten Fachabteilungen und niedergelassenen Mediziner verpflichtet, Therapiekonzepte in möglichst enger Kooperation zu planen, durchzuführen und zu überwachen.

Die Ärzte im Krankenhaus und bei den Kooperationspartnern arbeiten dafür im engen Austausch partnerschaftlich zusammen.



Das Kernstück des Onkologischen Kompetenzzentrums stellt das Angebot eines Tumorboards sowie weiterer Strukturen für die Netzwerkpartner dar.

Für Sie als Patient bedeutet dies, dass Sie vom gebündelten medizinischen Fachwissen aller hochspezialisierten Fachabteilungen profitieren. Auch die psychosozialen Begleitumstände jedes Patienten liegen dem Team des OKZN am Herzen. Um eine umfassende Betreuung jedes Tumorkranken in allen Erkrankungsphasen sicherzustellen, stehen im Zentrum begleitend Sozialarbeiter, Psychologen und Seelsorger zur Verfügung.

1.1 Träger des Onkologischen Zentrums Wesel

Der Träger des Onkologischen Kompetenzzentrums Niederrhein am Ev. Krankenhaus ist die Evangelische Krankenhaus Wesel GmbH.

Ev. Krankenhaus Wesel

Schermbecker Landstraße 88, 46485 Wesel

Geschäftsführer: Heino ten Brink

1.2 Zentrale Anlaufstelle Onkologisches Kompetenzzentrum Niederrhein

Servicestelle OKZN

Schermbecker Landstraße 88, 46485 Wesel

Leitung: Claudia Strelow Telefon: 0281/106 - 3040

E-Mail: tumorzentrum@evkwesel.de

Servicestelle Onkologisches Kompetenzzentrum Niederrhein OKZN				
Tumordokumentation/Studien Tumorboard QM Organisation				
Diagnose und Therapie	Diagnose und Therapie	Diagnose und Therapie	Diagnose und Therapie	Diagnose und Therapie
Brustkrebs- zentrum	Darmzentrum	Gynäkologisches Krebszentrum	Hämatologische Neoplasien	Onkologisches Zentrum

Die Servicestelle hat folgende Aufgaben:

- Anlaufstelle für Innen und Außen (gemeinsame Koordination, Telefon und Fax)
- Tumordokumentation/Follow-up Dokumentation über die Tumordokumentarinnen
- Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufs der Tumorkonferenzen
- Anmeldeverfahren für stationäre und ambulante Chemotherapie
- Sicherstellung der Studienstruktur mit den studienverantwortlichen Ärzten und den study nurses
- Betreuung und Vorbereitung der Zertifizierungen zusammen mit der Unternehmensentwicklung

Geschäftsbereich Evangelisches Krankenhaus Wesel GmbH • Schermbecker Landstraße 88 • 46485 Wesel

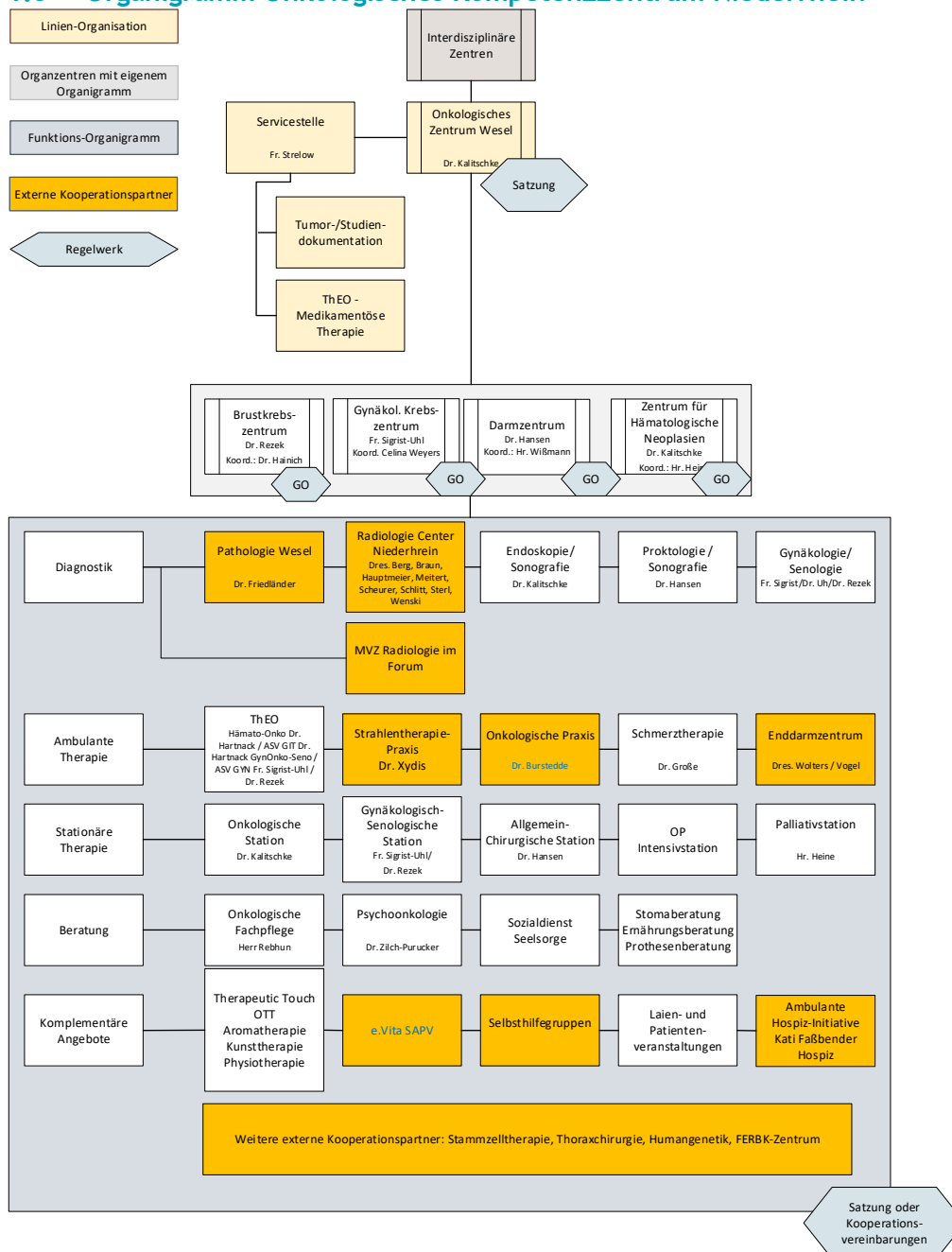
Tel.: 0281 106-3040 • Email: info@okzn.de • www.okzn.de



- Öffentlichkeitsarbeit zusammen mit der Unternehmenskommunikation
- Planung von Fortbildungen/Qualitätszirkel/Mortalitäts- und Morbiditäts-Konferenzen zusammen mit den Zentrumsleitungen
- Mithilfe bei der Durchführung von Befragungen

Die Servicestelle ist damit ein Dienstleister für die onkologisch tätigen Zentren und deren Kunden.

1.3 Organigramm Onkologisches Kompetenzzentrum Niederrhein





1.4 Ärztliche Leitung Onkologisches Kompetenzzentrum Niederrhein

Ärztliche Leitung

Chefarzt Klinik für Gastroenterologie, Hämatologie und Onkologie

Dr. med. Wolfram Kalitschke, Leiter Onkologisches Zentrum, Leiter Zentrum für
Hämatologische Neoplasien

Stellvertretende Leitung:

Chefarzt Allgemein-, Viszeral- und Onkologische Chirurgie

Dr. med. Olaf Hansen, Leiter Darmzentrum

Chefärztin Senologie und Ästhetische Chirurgie

Dr. med. Daniela Rezek, Leiterin Brustkrebszentrum

Leiterin Gynäkologisches Krebszentrum

Nicole Sigrist-Uhl, Leitende Ärztin Gynäkologische Onkologie

1.5 Kooperationspartner des Zentrums intern/extern

Fachbereich	Name und Adresse	Titel
Hauptkooperationspartner Onkologischen Zentrums		
Anästhesie und Intensivmedizin	Evangelisches Krankenhaus Wesel Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin Schermecker Landstraße 88, 46485 Wesel	Dr. med. Joachim Große
Allgemein- und Viszeralchirurgie	Evangelisches Krankenhaus Wesel Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Onkologische Chirurgie Schermecker Landstraße 88, 46485 Wesel	Dr. med. Olaf Hansen
Gastroenterologie	Evangelisches Krankenhaus Wesel Klinik für Gastroenterologie, Hämatologie und Onkologie Schermecker Landstraße 88, 46485 Wesel	Dr. med. Wolfram Kalitschke
Gynäkologie	Evangelisches Krankenhaus Wesel Klinik für Gynäkologie, Urogynäkologie und Gynäkologische Onkologie Schermecker Landstraße 88, 46485 Wesel	Ärztliche Leitung Gynäkologische Onkologie Nicole Sigrist-Uhl
Neurologie	Evangelisches Krankenhaus Wesel Klinik für Neurologie, Neurogeriatrie und neurologische Frührehabilitation Schermecker Landstraße 88, 46485 Wesel	Dr. med. Winfried Neukäter
Nuklearmedizin	MVZ Radiologie im Forum, Praxis für Radiologie und Nuklearmedizin Pastor-Janßen-Straße 8, 46483 Wesel	Priv. Doz. Dr. med. Ernst Eising
Onkologie (stationär)	Evangelisches Krankenhaus Wesel - Klinik Innere Medizin - Gastroenterologie, Hämatologie und Onkologie Schermecker Landstraße 88, 46485 Wesel	Dr. med. Wolfram Kalitschke



Fachbereich	Name und Adresse	Titel
Onkologie (ambulant)	Onkologische Schwerpunktpraxis Dr. med. Volker Burstedde Schermecker Landstraße 88a, 46485 Wesel	Dr. med. Volker Burstedde
Onkologie (ambulant)	Evangelisches Krankenhaus Wesel, Medizinische Onkologie - TherapieEinheit Onkologie Schermecker Landstraße 88, 46485 Wesel	Dr. med. Dirk Hartnack
Pathologie	Pathologie Wesel Kolpingstraße 7, 46483 Wesel	Dr. med. Elza Friedländer
Radiologie	Radiologie Center Niederrhein Schermecker Landstraße 88, 46485 Wesel	Dr. med. Frank Berg
Senologie	Evangelisches Krankenhaus Wesel Klinik für Senologie und Ästhetische Chirurgie Schermecker Landstraße 88, 46485 Wesel	Dr. med. Daniela Rezek
Strahlentherapie	Strahlentherapie Niederrhein Schermecker Landstraße 88a, 46485 Wesel	Dr. med. Konstantinos Xydis
Kooperationspartner		
Thoraxchirurgie	Florence-Nightingale Krankenhaus Kreuzbergstraße 79, 40489 Düsseldorf	PD Dr. med. Aris Koryllos
Einheit für Stammzell- und Knochenmark- transplantation	Universitätsklinikum Essen Hufelandstraße 55, 45147 Essen	
Palliative ambulante und stationäre Versorgung einschließlich Hospiz, SAPV	Evangelisches Krankenhaus Wesel Schermecker Landstraße 88, 46485 Wesel	Dr. med. Wolfram Kalitschke
	e.Vita SAPV Schermecker Landstraße 86, 46485 Wesel	Christel Wolbring
	Kati-Faßbender Hospiz Kiek in den Busch 99, 46485 Wesel	Christel Wolbring
	Hospiz-Initiative e.V. Kiek in den Busch 87, 46485 Wesel	
Apotheke	Stiftungsklinikum PROSELIS Mühlenstraße 27, 45659 Recklinghausen	Beate Heite
Ernährungsberatung	Ev. Krankenhaus Wesel Zentralküche Schermecker Landstraße 88, 46485 Wesel	Martin Weever
Genetik	Universitätsklinikum Köln Zentrum Familiärer Brust- und Eierstockkrebs Kerpener Straße 62, 50937 Köln	Univ.-Prof. Dr. med. Rita Schmutzler
Genetik	Ruhr-Universität Bochum Humangenetik Universitätsstraße 150, 44801 Bochum	Dr. med. Huu Phuc Nguyen
Physiotherapie	Evangelisches Krankenhaus Wesel, Physiotherapie	Naemi Matt



Fachbereich	Name und Adresse	Titel
	Schermbeker Landstraße 88, 46485 Wesel	
Plastische Chirurgie	Evangelisches Krankenhaus Mülheim a. d. Ruhr Klinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, Handchirurgie Wertgasse 30, 45468 Mülheim an der Ruhr	Dr. med Christian Soimaru
Psychoonkologie	Evangelisches Krankenhaus Wesel, Psychoonkologie Schermbeker Landstraße 88, 46485 Wesel	Dr. med. Birgit Zilch-Purucker, Anelise Kobbert
Seelsorge	Evangelisches Krankenhaus Wesel, Seelsorge Schermbeker Landstraße 88, 46485 Wesel	Susanne Kock Paquita Peiniger
Selbsthilfegruppen	Deutsche Ilco Region Niederrhein	Ludger Grütter
	Frauenselbsthilfe Füreinander Pastor-Janßen Straße 2, 46483 Wesel	Ulrike Tebbe
Sozialdienst	Evangelisches Krankenhaus Wesel, Pflege und Sozialberatung Schermbeker Landstraße 88, 46485 Wesel	Jennifer Pahlke
Stomatherapie	Evangelisches Krankenhaus Wesel, Wund- und Stomatherapie Schermbeker Landstraße 88, 46485 Wesel	Ulla Wansing
Studieneinheit/- sekretariat	Evangelisches Krankenhaus Wesel, Servicestelle OKZN Schermbeker Landstraße 88, 46485 Wesel	Claudie Strelow



1.6 Im Zentrum tätige Fachärztinnen/Fachärzte für Onkologie, Chirurgie, Pathologie, und Radiologie mit entsprechender (Zusatz)-Weiterbildung

Viszeralchirurgie	Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Onkologische Chirurgie Fachärzte: 9 Viszeralchirurgie 2 spezielle Viszeralchirurgie	Ev. Krankenhaus
Hämato-/Onkologie	Klinik für Innere Medizin - Gastroenterologie, Hämatologie und Onkologie Palliativmedizin Fachärzte: 3 Onkologie 4 Gastroenterologie 2 Palliativmedizin	Ev. Krankenhaus
Hämato-/Onkologie in Kooperation	MVZ Schwerpunktpraxis für Onkologie 1 Facharzt	MVZ Ev. Krankenhaus Schermbecker Landstraße 88a 46485 Wesel
Weitere Onkologische Zusatzweiterbildungen	Klinik für Senologie und Ästhetische Chirurgie Fachärztinnen: 1 Medikamentöse Tumorthherapie 2 Senior- Mammaoperateurin 1 Master of Senology	Ev. Krankenhaus
	Klinik für Gynäkologie und Gynäkologische Onkologie Fachärzte: 3 Gynäkologische Onkologie 1 Palliativmedizin	Ev. Krankenhaus
Strahlentherapie	MVZ Praxis für Strahlentherapie 3 Fachärzte	MVZ Ev. Krankenhaus Schermbecker Landstraße 88a 46485 Wesel
Pathologie	Pathologie 4 Fachärzte	Pathologie Wesel Kolpingstraße 7 46483 Wesel
Radiologie	Radiologie Center Niederrhein 9 Fachärzte	am Ev. Krankenhaus

Zusätzlich dazu weitere Kooperationspartner in anderen Kliniken und Gesundheitseinrichtungen.



2. Besondere Aufgaben

2.1 Fallkonferenzen für stationäre Patient:innen auch anderer Krankenhäuser und niedergelassenen Ärzt:innen

Das OKZN bietet den Kooperationspartnern und Mitarbeitern anderer Krankenhäuser und Reha Kliniken, sowie den behandelnden Haus- und Fachärzten, fachspezifische Kolloquien und Tumorboards/ interdisziplinäre Fallkonferenzen an. Für fachspezifische Fragen stehen die Ärzte des Zentrums den Haus- und Fachärzten beratend zur Verfügung und unterstützt diese bei der Behandlung Betroffener.

Konferenz	Teilnehmer	Turnus/Termine
Tumorkonferenz	Ärzte Gastroenterologie/ Hämatologie/Onkologie, Ärzte Allgemein- und Viszeralchirurgie, Ärzte Gynäkologie/Senologie, Ärzte Pathologie (extern), Ärzte Radiologie (extern), MVZ Arzt Onkologie (extern), MVZ Ärzte Strahlentherapie/ Radioonkologie (extern), Ärzte Palliativmedizin, Psychoonkologen, Ggfs. Niedergelassene und minds. 1x jährlich Mitarbeitenden aus den Pflegerischen Bereichen, Funktionsabteilungen	wöchentlich 2024: 49 Termine
Durchführung interdisziplinärer Fallkonferenzen mit anderen Krankenhäusern und Einrichtungen	Brustzentrum: Teilnahme an multidisziplinären Konferenzen des Mammographie-Screening Programms Gemeinsame Tumorkonferenz im kooperativen Brustkrebszentrum (GFO- Kliniken)	wöchentlich 2024: 49 Termine Seit Oktober 2023: 63 Termine und 182 vorgestellte Patientinnen der GFO-Kliniken
Beratung von Ärzten anderer Krankenhäuser	Im kooperativen Brustkrebszentrum, im Bereich der Gynäkologie für die GFO-Kliniken, Helios Kliniken Krefeld im Bereich Ösophagus	182 vorgestellte Patientinnen, der GFO-Kliniken
M&M-Konferenzen (Morbidity- und Mortalitykonferenzen)	Mortalitäts- und Morbiditätskonferenz für die verschiedenen Zentren des OKZN mit ärztlichen Teilnehmern, Teilnehmern anderer Berufsgruppen, sowie Teilnehmern der externen niedergelassenen Vertragsärzte aus Pathologie, Radiologie und Strahlentherapie	minds. 2 je Zentrum pro Jahr
Psychoonkologische Fallbesprechungen	Psychologie und Ärzte der Kliniken	minds. 2x jährlich
Qualitätszirkel	Ärztlicher Leiter, Ärzte der Zentren, Pathologie, Radiologie, Strahlentherapie, ggfs. Niedergelassene, QM	minds. 8x jährlich

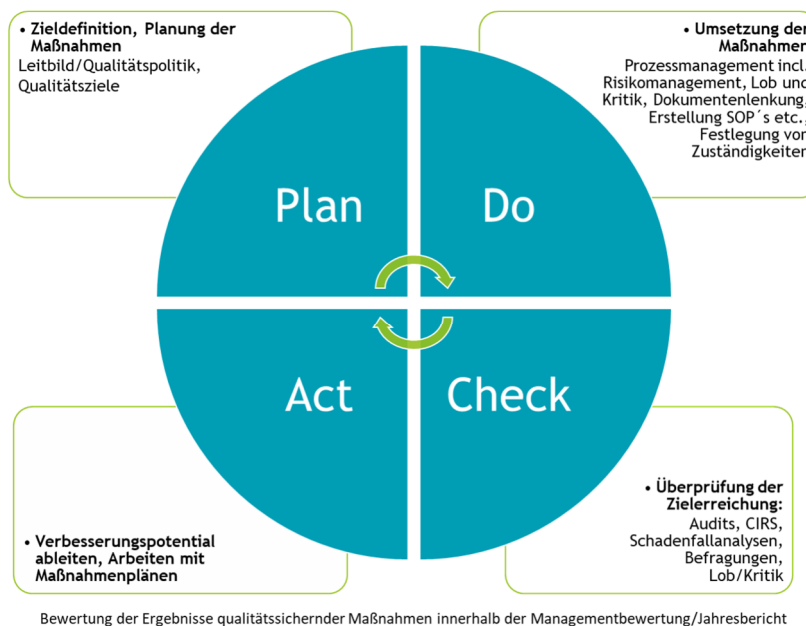


2.2 Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Verbesserungsmaßnahmen

Das Evangelische Krankenhaus ist schon seit vielen Jahren gesamthauszertifiziert nach der Qualitätsmanagementnorm DIN EN ISO 9001. Das OKZN ist durch OnkoZert als Onkologisches Zentrum (DKG) zertifiziert und das Brustzentrum zusätzlich noch durch ÄKZert. Zuvor haben wir uns jahrelang der Qualitätsüberprüfung der DGHO unterzogen und wurden regelmäßig erfolgreich als Onkologisches Zentrum nach DGHO zertifiziert.

Zusätzlich ist das EVK Mitglied der Initiative Qualitätsmedizin (IQM). IQM ist eine trägerübergreifende Initiative, offen für alle Krankenhäuser aus Deutschland und der Schweiz. Die Ergebnisse des Krankenhauses, auch zur onkologischen Behandlungsqualität, sind damit öffentlich auf unserer Homepage einsehbar.

Mit dem Ziel der Sicherstellung einer höchstmöglichen Qualität in der Patientenversorgung zu gewährleisten, sind am Ev. Krankenhaus verschiedene Methoden und Instrumente des Qualitätsmanagementsystems etabliert. Die Anwendung des sog. PDCA-Zyklus sorgt dabei für die Umsetzung eines fortlaufenden Prozesses der Verbesserung. Die folgende Abbildung gibt einen Überblick über ausgewählte Qualitätsmanagement-Methoden und -Instrumente, welche innerhalb des Onkologisches Kompetenzzentrums am Ev. Krankenhaus Wesel etabliert sind.



Folgende Methoden und Instrumente des Qualitätsmanagements sind übergreifend für das Evangelische Krankenhaus etabliert:

- Risiko- und Fehlermanagementsystem (System zur Meldung von Beinahe-Fehlern (CIRS), Risikoaudits, Schadensfallmanagement)
- Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen
- Qualitätszirkel
- Durchführung interner Audits
- Maßnahmenpläne
- Elektronisches Dokumentationssystem (BITqms)
- Strategische und Operative Qualitätsziele



- Jahresbericht/Managementbewertung
- Qualitätskennzahlen
- Lob- und Kritikmanagement
- Patientenzufriedenheitsbefragung
- Einweisendenbefragung

Zusätzlich im OKZN

- Tumorkonferenzen
- Onkologische Pflegevisiten/Fallbesprechungen

Umgesetzte Maßnahmen in 2024:

	Plan/Act	Do/Check
1	Optimierung der Durchführung der interdisziplinären Tumorkonferenz	Evaluation mit Hilfe einer externen Beratung.
2	Fortsetzung der „robotischen Chirurgie“ (robotisch assistierte Eingriffe bei Patienten mit Krebserkrankungen) in der Gynäkologie und Viszeralchirurgie: inklusive Schulungsprogramm für weitere Operateure in den Organzentren	Weitere Operateure sind zur Hospitation im Ev. Krankenhaus gewesen.
3	Erhöhung der Follow-up Quoten	

SOP

Das Onkologische Zentrum hat eine Vielzahl von Behandlungskonzepten und SOPs inkl. Prozessbeschreibungen und Verfahrensanweisungen zur Behandlung und zur Qualitätssicherung der Behandlung unterschiedlicher onkologischer Krankheitsbilder erarbeitet, die allen Mitarbeitenden im Intranet (BITqms) zur Verfügung stehen. Die erarbeiteten Dokumente sind mit Gültigkeitsdauern versehen und unterliegen einer elektronisch gesteuerten Revision. Die SOPs sind in der Regel an Krankheitsbildern orientiert und werden regelmäßig, spätestens im Rahmen der Revision, mit den aktuell gültigen Leitlinien der Fachgesellschaften sowie den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen abgeglichen und überarbeitet. Die neu erarbeiteten Leitlinien und Anpassungen werden im Rahmen von Qualitätszirkeln, die auch von externen Leistungserbringern besucht werden, geschult und diskutiert. Auch im Rahmen der externen Audits werden die Standardabläufe betrachtet.



Fachdisziplin (Anwendungsbereich)	Bezeichnung der Leitlinie (inkl. Versionsstand, Angabe S1-3)	Bezeichnung der SOP
Übergreifend OZ		SOP Tumorkonferenz Übersicht Einschlusskriterien für Vorstellung in Tumorkonferenz SOP Studienmanagement incl. Meldung SAE SOP Tumordokumentation SOP Fertilitätserhalt SOP Chemotherapie SOP Supportive Bereiche SOP Palliativmedizin (Dyspnoe, Übelkeit, etc.)
Allgemeinchirurgie	S3-LL Kolorektales Karzinom Version 2.1, Januar 2019	SA Kolorektales Karzinom, D677 Organfestlegung Eingang ins Darmkrebszentrum Primärtherapie Kolonkarzinom Primärtherapie Rektumkarzinom metastasiertes Kolorektales Karzinom mitgeltende Leitlinien
Allgemeinchirurgie	S3-LL Exokrines Pankreaskarzinom, Version 3.1, März 2024	SA Magen, Pankreas, Ösophagus, D1012
Allgemeinchirurgie	S3-LL Magenkarzinom, Version 2.0, September 2020	SA Magen, Pankreas, Ösophagus, D1012
Allgemeinchirurgie	S3-LL Diagnostik und Therapie der Plattenepithelkarzinome und Adenokarzinome des Ösophagus, Version 4.0, Dezember 2023	SA Magen, Pankreas, Ösophagus, D1012
Innere Medizin	Hämatologische Neoplasien	SA Multiples Myelom D912 Organfestlegung Leitlinien Diagnostik Therapie
Gynäkologie	S3-LL Diagnostik, Therapie und Nachsorge der Patientin mit Zervixkarzinom, Version 2.1, Mai 2021	SA Zervixkarzinom, D829 Organfestlegung Eingang ins Gynäkologische Krebszentrum Mitgeltende Leitlinien Risikofaktoren Diagnostik Operative Therapie Neoadjuvante Therapie Rezidiv Therapie Tumorkonferenz Supportive Bereiche
Gynäkologie	S3-LL Endometriumkarzinom, Version 6.0, Juni 2024	SA Endometrium Karzinom, D828 Organfestlegung Eingang ins Gynäkologische Krebszentrum Mitgeltende Leitlinien Risikofaktoren Diagnostik



Fachdisziplin (Anwendungsbereich)	Bezeichnung der Leitlinie (inkl. Versionsstand, Angabe S1-3)	Bezeichnung der SOP
		Operative Therapie Neoadjuvante Therapie Rezidiv Therapie Tumorkonferenz Supportive Bereiche
Gynäkologie	S3-Leitlinie Diagnostik, Therapie und Nachsorge maligner Ovarialtumoren, Version 6.0, Oktober 2024	SA Ovarialkarzinom, D831
Senologie	S3-LL MaCa Version 4.4, Juni 2021	SA Behandlungspfad Brustkrebszentrum, D670, Version 1 Ambulanzmanagement und Diagnostik Screening zur Identifizierung von Hochrisikopatienten Primärtherapie Rezidivtherapie Palliativtherapie

Exemplarisch wird hier der Verlauf der Änderungen der SOP im Onkologischen Zentrum nach dem PDCA-Zyklus erläutert:

Diagnostik und Therapie der Plattenepithelkarzinome und Adenokarzinome des Ösophagus

Auslöser der Überarbeitung:

Veröffentlichung der überarbeiteten S3-Leitlinie „Diagnostik und Therapie der Plattenepithelkarzinome und Adenokarzinome des Ösophagus“ (Version 4.0, Dezember 2023 - AWMF-Registernummer: 021-023OL). Wesentliche Änderungen der Leitlinien: Operative Therapie (Resektion von Fernmetastasen), Nachsorge (strukturierte Nachsorge) und Systemtherapie.

Im OKZN wird wie folgt vorgegangen:

Plan:

- Prüfung der SA Magen, Pankreas und Ösophagus (D1012)
- Prüfung Neudefinition der multimodalen Therapie bei lokal fortgeschrittenen Tumoren
- Prüfung Empfehlung zur Immuntherapie beim metastasierten Adenokarzinom
- Erweiterung der Nachsorgeempfehlung
- Diskussion im multiprofessionellen Team (Klinikalltag)
- Prüfung der Überleitung zur neuen SOP zur Anpassung der alten SOP an aktuelle Evidenz

Do:

- Anpassung der Diagnostik
- Integration des neuen Therapiepfades
- Aufnahme der Therapien in den Behandlungspfad
- Prüfung durch Mitarbeitende der Klinik für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie
- Prüfung durch Qualitätsmanagement
- Veröffentlichung in BITqms



Check:

- Evaluation der Umsetzung in Tumorkonferenz
- Identifikation von Verbesserungspotentialen durch Prüfung der Rückmeldungen von Ärzten, Pflege team und Physician Assistents sowie externe Stakeholder
- Jährliche Überprüfung der SOP

Act:

- Nachschulung der Mitarbeitenden
- Information in Tumorkonferenz und Qualitätszirkeln

Ein weiteres Beispiel zur Darstellung der Veränderung der SOP im OKZN ist wie folgt der SA Behandlungspfad Brustkrebszentrum gemäß S3-Leitlinie „Früherkennung, Diagnostik, Therapie und Nachsorge des Mammakarzinoms“ (Version 4.4, Juni 2021 - AWMF-Registernummer: 032-0450L). In diesem Fall war zusätzlich der Auslöser personelle Veränderungen und auch Vorbereitung auf Neuerungen der S3-Leitlinie (Version 5.02 - Konsultationsfassung, Mai 2025).

Im OKZN wurde wie folgt vorgegangen:

Plan:

- Prüfung der SA Behandlungspfad Brustkrebs (D670)
- Prüfung Behandlungspfad der Diagnostik anhand der S3-Leitlinie
- Prüfung Behandlungspfad ambulante Versorgung - Brustsprechstunde und Einbezug Kooperationspartner bei Patientinnen durch Zuweisung ins Brustzentrum nach Screening NRW.
- Prüfung Einbezug genetische Beratung nach S3-Leitlinie und Umsetzung durch neue Oberärztin
- Prüfung Nachsorge bzw. Entlassmanagement der Patientinnen nach Entlassung
- Vorbereitung neue S3-Leitlinie Version 5.02

Do:

- Anpassung des Behandlungspfades
- Integration des Therapiepfades
- Prüfung durch Mitarbeitende der Klinik für Senologie und Ästhetische Chirurgie
- Prüfung durch Qualitätsmanagement
- Veröffentlichung in BITqms
- Vorstellung in Tumorkonferenz und Qualitätszirkel

Check:

- Evaluation der Umsetzung in Tumorkonferenz
- Identifikation von Verbesserungspotentialen durch Prüfung der Rückmeldungen von Ärzten, Fachpflegeteam (u. a. Breast Care Nurses), Physician Assistents und externe Stakeholder
- Jährliche Überprüfung der SOP
- Prüfung durch Fachgespräche im Audit Ärztekammer Westfalen-Lippe (ÄKZert) und DKG

Act:

- Nachschulung der Mitarbeitenden
- Information in Tumorkonferenz und Qualitätszirkeln



3. Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen für Fachpublikum

Das onkologische Zentrum bietet für die eigenen Mitarbeiter wie auch für die Netzwerkpartner und niedergelassen Ärzte, anderen Krankenhäusern und Rehaeinrichtungen regelmäßig Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen an.

Einerseits sind in den regelmäßig angebotenen Qualitätszirkeln aktuellste medizinische Neuerungen und übergreifende Fortbildungsthemen enthalten, andererseits werden besondere interne Entwicklungen und Leistungsangebote dem interessierten Fachpublikum vermittelt.

Jeden Montag um 8 Uhr bietet die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie Fortbildungen an, die von der Ärztekammer zertifiziert sind und für interessiertes Fachpublikum offen sind.



Termine 2024:

- 06.03.2024 - Senologie im Gusto
- 10.04.2024 - Viszeralmedizin für die Praxis
- 17.04.2024 - auf der DCK (deutschen Chirurgenkongress in Leipzig) - Surgeon, take care of yourself, so you can care for others: Exploring stress entities with the robotic Senhance Surgical System
- 25.05.-01.06.2024 Gynäkologie & Geburtshilfe compact - Wissenschaftliche Leitung Dr. Bernhard Uhl, Vorträge zum Zervix- und Ovarialkarzinom Fr. Sigrist-Uhl
- 12.06.2024 - Himbeere und grüne Smoothies bei Brust- und Darmkrebs
- 30.10.2024 - Gynäkologie im Gusto „Update HPV“

Termine 2025:

- 14.02.2025 bispezifische Antikörper im rezidierten Multiplen Myelom

4. Strukturierter Austausch über Therapieempfehlungen und Behandlungserfolge

Über die Jahresberichte des Onkologischen Zentrums ist ein Benchmark mit anderen Zentren möglich. Dieser Bericht wird im Rahmen des jährlichen Lenkungsgrremiums analysiert und auf eigenen Ableitungsbedarf geprüft.

Auch durch die Auditorentätigkeit der Leitung des Brustkrebszentrums und des Gynäkologischen Krebszentrums ist ein Austausch mit anderen onkologischen Zentren gegeben. Die Erkenntnisse werden in das Lenkungsgrremium des Onkologischen Zentrums eingebracht. Bei besonderen Konstellationen wird der Austausch mit kooperierenden Unikliniken gesucht.

Zudem wird als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Darmzentren ADDZ der Austausch mit anderen Darmzentren gepflegt, sowie im Brustzentrum ein regelmäßiger Abgleich der Prozesse wie auch der Ergebnisqualität mit dem Kooperationspartner den GFO Kliniken Dinslaken.

Das Brustkrebszentrum ist enger Kooperationspartner (Kooperation next Level) des Nationalen Centrum für familiäre Tumorerkrankungen und Deutschen Konsortiums Familiärer Brust und Eierstockkrebs in Köln.

5. Wissenschaftliches Arbeiten

5.1 Mitarbeit an Leitlinien und Konsensus Papieren

Unter dem Dach des OKZN ist das Darmzentrum Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Darmzentren (ADDZ), welches sich u.a. an der Mitarbeit und Entwicklung evidenzbasierter Leitlinien beteiligt.

Des Weiteren arbeitet eine Oberärztin der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie an der Entwicklung eines neuen OP-Roboters mit (STARMN advisory panel mit 7 weiteren TOP-Chirurgen). Abstimmungstermine fanden im August 2023 in Lugano, Schweiz für die europäische Besprechung und in der USA (Raleigh, Dezember 2023) für die internationale Besprechung statt.

Dr. Daniela Rezek, Chefärztin der Klinik für Senologie und Ästhetische Chirurgie und Leiterin des Brustkrebszentrums hat an der Leitlinie AWMF S2E 009 autologe Fetttransplantation mitgearbeitet. Die Indikation kann der Zustand nach Brustkrebs und Brustrekonstruktion sein. Ebenso war sie Mitglied zur Erstellung der Leitlinie S2k LL Deformitäten der Brust bei Frauen und Männern



Ferner ist Frau Dr. Rezek Dozentin der Europäischen Akademie für Senologie (EAOS) in Wien und Vorstandsmitglied der Arbeitsgesellschaft für Wiederherstellende und Plastisch-ästhetische Operationen in der Gynäkologie (AWO-GYN) und im wissenschaftlichen Beirat der Gesellschaft für ästhetische Chirurgie Deutschland (GÄCD).

5.2 Wissenschaftlichen Publikationen und internationalen Veröffentlichungen

Allgemeinchirurgie/Viszeralchirurgie

Safety in Senhance™ Robotic Gastrointestinal Surgery in 530 Patients.

Staib L, Poth C, Schilcher F, [Hansen O](#), [Menke V](#), Stephan D, Willeke F.

Surg Technol Int. 2023 Sep 15;42:109-114. doi: 10.52198/23.STI.42.GS1662.

PMID: 37463485

Learning curves and procedural times in Senhance®-robotic assisted fundoplication: results from 237 consecutive patients undergoing robotic fundoplication in a single center as part of the European TRUST Robotic Surgery Registry Study.

[Menke V](#), Kottmann T, Willeke F, [Hansen O](#).

Surg Endosc. 2023 Nov;37(11):8254-8262. doi: 10.1007/s00464-023-10226-3. Epub 2023 Sep 5.

PMID: 37670190

The stress for surgeons: exploring stress entities with the robotic senhance surgical system.

[Menke V](#), [Hansen O](#), Schmidt J, Dechantsreiter G, Staib L, Davliatov M, Schilcher F, Hübner B, Bianco F, Kastelan Z, Kulis T, Hudolin T, Penezic L, Zekulic T, Andelic J, Juric I, Puda I, Siauly R, Venckus R, Jasenus M, Eismontas V, Samalavicius NE.

J Robot Surg. 2024 Feb 28;18(1):94. doi: 10.1007/s11701-024-01853-6.

PMID: 38413542

Experiences in robotic colorectal surgery: comprehensive insights from a multi-center analysis using the Senhance Robotic System.

Samalavicius NE, Karpiciute R, Nausediene V, Willeke F, [Hansen OM](#), [Menke V](#).

J Robot Surg. 2024 Oct 24;18(1):375. doi: 10.1007/s11701-024-02136-w.

PMID: 39443387

Senologie

Dall, Peter, [Rezek, Daniela](#) et al. "Trastuzumab in Human Epidermal Growth Factor Receptor 2 Positive Early Breast Cancer: Results of a Prospective, Noninterventional Study on Routine Treatment Between 2006 and 2012 in Germany." The oncologist (Dayton, Ohio) 22.2 (2017): 131-138. Web.

Dall, Peter, [Rezek, Daniela](#) et al. "Trastuzumab Without Chemotherapy in the Adjuvant Treatment of Breast Cancer: Subgroup Results from a Large Observational Study." BMC cancer 18.1 (2018): 51-51. Web.

Gaß, Paul, [Rezek, Daniela](#) et al. "Factors Influencing Decision-Making for or Against Adjuvant and Neoadjuvant Chemotherapy in Postmenopausal Hormone Receptor-Positive Breast Cancer Patients in the EvAluate-TM Study." Breast care (Basel, Switzerland) 11.5 (2016): 315-322. Web.

Hack, Carolin C, [Rezek, Daniela](#) et al. "Interest in Integrative Medicine Among Postmenopausal Hormone Receptor-Positive Breast Cancer Patients in the EvAluate-TM Study." Integrative cancer therapies 16.2 (2017): 165-175. Web.



Kümmel, Aylin, **Rezek, Daniela**, et al. "Autologous Lipotransfer - Daily Therapeutic Practice in Breast Cancer: An Intergroup Analysis Encompassing NOGGO, WSG, GBG, AWO Gyn and DGPRÄC." Breast care (Basel, Switzerland) 14.3 (2019): 165-169. Web.

Rhiem, Kerstin, **Rezek, Daniela**, et al. "Benchmarking of a Checklist for the Identification of Familial Risk for Breast and Ovarian Cancers in a Prospective Cohort." The breast journal 25.3 (2019): 455-460. Web.

Wallwiener, Markus, **Rezek, Daniela**, et al. "Influence of Patient and Tumor Characteristics on Therapy Persistence with Letrozole in Postmenopausal Women with Advanced Breast Cancer: Results of the Prospective Observational EvAluate-TM Study." BMC cancer 19.1 (2019): 611-611. Web.

Bjelic-Radasic, Vesna, **Rezek, Daniela** Moderne Brustchirurgie in der Frauenheilkunde, Teil 8: Autologe Fetttransplantation (Lipofilling) in der ästhetischen und rekonstruktiven Brustchirurgie, Frauenarzt 9/22

Rezek, Daniela, Taufig, Ziah. Methoden des Fetttransfers, Methods of fat transfer Journal für Ästhetische Chirurgie Volume 8, Seiten 108-113 (2015)

Rezek, Daniela. Ästhetische Chirurgie des Mammakarzinoms, Aesthetic surgery of breast cancer, Journal für Ästhetische Chirurgie Volume 9, Seite 89 (2016)

Rezek, Daniela Zwei Kapitel im Atlas der Brustchirurgie (Elsevier Verlag) Kap.8 und Kap. 6.3 „Augmentation bei Mikromastie“ und Lipofilling Wissenschaftlicher Überblick: Autologe Fetttransplantation in der Senologie“

Rezek, Daniela Artikel in Mammazone MAG Frauen&Forschung gegen Brustkrebs

Rezek, Daniela 1 Kapitel Im Buch Clinical Application of Adipose Tissue and Stem Cells mein Beitrag „Clinical Application of Adipose Tissue and Stem Cells - Contribution: preoperative education and Aftercare and ultrasound diagnostics for lipofilling“

Sowie zahlreiche Vorträge bei wissenschaftlichen nationalen und internationalen Kongressen (DGOG Jahrestagung 2 Vorträge, Senologie Jahrestagung 4 Vorträge und 2 Vorträge, Awo-Gyn Jahrestagung 2 Vorträge, Wien Masterclass 1 Vortrag, 3 Workshops für Fachpublikum, 11 Operations-Workshop Onkoplastik, Implantate und Netze in der Onkologischen Mammachirurgie, Universität Witten/Herdecke GmbH)

Gynäkologie

Enekwe, A, **Bernhard Uhl**, et al. "Laparoskopische pelvine und paraaortale Lymphonodektomie bei einem Zervixkarzinom Stadium FIGO IV B." Geburtshilfe und Frauenheilkunde 71.7 (2011): 609-612. Web.

Uhl, Bernhard, and Klaus Brunnert. OP-Manual Gynäkologie und Geburtshilfe: alles für den OP und die Station. 2., aktualisierte und erw. Aufl. Stuttgart: Thieme, 2013. Print.

Uhl, Bernhard. Palliativmedizin in der Gynäkologie. Stuttgart: Thieme, 2014. Print.



Uhl, Bernhard. Gynäkologie und Geburtshilfe compact: alles für Station, Praxis und Facharztprüfung 7. vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. Stuttgart: Georg Thieme Verlag 2023. Print.

Uhl, B. (2025). Palliativmedizinische Versorgung - was können wir in der gynäkologischen Onkologie leisten? Gyn - praktische Gynäkologie.

5.3 Studienbeteiligung

Die Liste umfasst alle Studien in die Patienten eingeschlossen wurden.

Entität	Name der Studie und Kurzbeschreibung	Stand	Ansprechpartner
Allgemein-/Viszeralchirurgie			
ColoPredict Plus 2.0-Registerstudie	Retro- und prospektive Erfassung der Rolle von MSI und KRAS für die Prognose beim Kolonkarzinom und hochsitzendem Rektumkarzinom im Stadium I + II + III	Laufend	Klinik
ACO/ARO/AIO-18.1	Kurzzeit-Radiotherapie vs. Radiochemotherapie, gefolgt von konsolidierender Chemotherapie und selektivem Organerhalt für Patienten mit MRT-definierten intermediären und Hoch-Risiko-Rektumkarzinom	Follow up	Klinik
Gynäkologie			
G-LACC	Randomisierte, klinische Studie zum Vergleich der laparoskopischen radikalen/einfachen Hysterektomie mit der abdominalen radikalen/einfachen Hysterektomie bei Patientinnen mit Gebärmutterhalskrebs im Frühstadium	Laufend	Klinik
QS-Ovar	Bei der QS-OVAR handelt es sich um eine Beobachtungsstudie auf der Grundlage eines nicht-interventionellen Studiendesigns zur Nutzung von Sekundärdaten. Es handelt sich um eine explorative Studie, bei der ausschließlich Sekundärdaten verwendet werden. Einzelheiten zu Studientyp, Design und Methode Methode sind bereits veröffentlicht worden (du Bois et al. 2001, 2005, Rochon & du Bois, 2011).	Follow up	Klinik
REGSA-Registerstudie	Deutsche Prospektive Registerstudie zur Erfassung der Behandlungspraxis von gynäkologischen Sarkomen in der klinischen Routine.	Follow up	Klinik
SMARAGD	Nationale, prospektive, offene, longitudinale, nicht interventionelle, multizentrische Beobachtungsstudie (Tumorregister) bei fortgeschrittenem oder metastasiertem epithelalem Ovarial-, Eileiter-, oder primärem	Laufend	Klinik



	peritonealem Karzinom oder lokal fortgeschrittenem und inoperablem oder metastasiertem endometrioidem Karzinom.		
TRUST Registerstudie	TransEnterix Globale Patienten-Registerstudie für robotisch unterstützte chirurgische Eingriffe in der Urologie, Bauchchirurgie, Brustraum-Chirurgie und Gynäkologie	Laufend	Klinik
Senologie			
AXSANA	Prospektive, multizentrische Registerstudie zur Bewertung verschiedener leitlinienkonformer Operationsverfahren in der Axilla nach neoadjuvanter Chemotherapie	Laufend	Klinik
BCP-Registerstudie	Prospektive und Retrospektive Registerstudie der German Breast Group (GBG) zur Diagnostik und Therapie des Mammakarzinoms in der Schwangerschaft und nicht schwangeren Patientinnen (<40Jahre) als Vergleichskohorte	Laufend	Klinik
Fraunhofer IZI Biobank	Einlagerung von Blutproben und Mammagewebe von Patientinnen mit Mammakarzinom, welches im Rahmen von diagnostischen Eingriffen entnommen wurde, zur Identifizierung und Validierung neuer Biomarker und therapeutischer Targets für das Dreifach-negative Mammakarzinom	Laufend	Klinik
HerediCaRe-Registerstudie	Ziel ist es, mit einer strukturierten und qualitätsgesicherten Datenerfassung/ und -analyse die Versorgung und Betreuung von Ratsuchenden und Patienten mit einer erheblichen Belastung für Brust- und Eierstockkrebs durch neues Wissen stetig zu verbessern.	Laufend	Klinik
PROOFS-Registerstudie	Daten aus der klinischen Praxis und Langzeitnachsorge prä- und perimenopausaler Patientinnen mit lumbalem Brustkrebs im Frühstadium, der ein mittleres bis hohes klinisches Risiko und niedriges genomisches Rezidivrisiko aufweist und mit endokriner Therapie plus Unterdrückung der Ovarialfunktion oder Standard-Chemotherapie, gefolgt von einer endokrinen Therapie, behandelt wird.	Laufend	Klinik
Ribanna	Nicht-interventionelle Studie für postmenopausale Frauen mit einem HR+/HER2-lokal fortgeschrittenen/metastasierten Brustkrebs zur Bewertung der Effektivität des Behandlungsalgorithmus, beginnend mit Kisqali® (Ribociclip) in Kombination mit einem	Follow Up	Klinik



	Aromatasehemmer oder mit einer endokrinen Therapie oder mit einer Chemotherapie als Erstlinientherapie in der klinischen Routine.		
SenTA2 Studie KEM	Prospektive, multizentrische Registerstudie zur Evaluierung der Falsch-Negativ-Rate der gezielten axillären Dissektion (TAD) beim primären Mammakarzinom mit initial ≥ 3 suspekten Lymphknoten unter neoadjuvanter systemischer Therapie (SenTa 2)	Laufend	Klinik
Survive Studie	Standard Nachsorge im Gegensatz zu einer intensivierten Nachsorge bei Patientinnen mit früher Brustkrebserkrankung. Eine teilweise doppel-blinde, multizentrische, randomisierte, kontrollierte Überlegenheitsstudie	Laufend	Klinik
TIGRmatrix	Nationale, prospektive, multizentrische Beobachtungsstudie zum „Patient Reported Outcome“ bei primärer oder sekundärer Brustrekonstruktion nach Mastektomie mit einer resorbierbaren synthetischen Matrix (TIGRmatrix, Novusscientific, Schweden)	Laufend	Klinik
Ultra3Detect Registerstudie	Prospektive, multizentrische Registerstudie zur Durchführbarkeit einer Ultraschall-gesteuerten Clipmarkierung beim primären Mammakarzinom unter neoadjuvanter Therapie.	Follow up	Klinik
Hämatologie/Onkologie			
MZoL-FL Registerstudie in der Hämato-Onkologie	Nicht-interventionelles, prospektives Register zu Epidemiologie und Behandlungspraxis bei Marginalzonenlymphomen und follikulären Lymphomen	Laufend	Klinik
EMCL Registerstudie	Europäisches Mantelzelllymphom Register	Laufend	Klinik



6. Patientenveranstaltungen

Mit „Phoenix“ existiert seit über 20 Jahren ein Gesprächskreis für krebserkrankte Menschen und deren Angehörige. Weiterhin ist mit „Mamma Mia“ eine Gruppe für Frauen mit und nach Brustkrebs und damit zusammenhängende Themenabenden in unserem Hause etabliert. Im Brust- und Gynäkologischen Krebszentrum gibt es einmal im Jahr eine große Patientinnenveranstaltung unter dem Titel „Frauensachen“.

Seit mehreren Jahren betreibt das Evangelische Krankenhaus mit der „Oncologica“ eine virtuelle Messe rund um das Thema Krebs www.themakrebs.de. Das Angebot ist mit www.donnamedica.de dem virtuellen Frauenforum ergänzt worden.

Das Brustkrebszentrum bietet allen Patientinnen und interessierten Frauen seit dem Jahr 2018 regelmäßig Veranstaltungen zum Frauentag und im PinkTober einen Patientinnentag „Frauensachen“ für alle an Brustkrebs- und an Genitalkrebs erkrankte Frauen und ebenso einen BH-Tag „Körbchen mit Mehrwert“ sowie mehrere Aktionen unter dem Motto „save your boobs“ zusammen mit dem Verein AktionBrustgesundheit e.V.

Seit 2024 gibt es offene Vortragsveranstaltungen unter dem Label „Campus Konkret.“

Veranstaltungen 2024

- 19. Februar - Dinslaken goes Pink
- 04. März 2024 - Darmkrebs und Darmdivertikel
- 13. März 2024 - Wohlfühltag zum Weltfrauentag mit dem Thema Selbstfürsorge
- 16. Mai 2024 - Brustgesundheit
- 19. August 2024 - Robotic-Zentrum Niederrhein
- 22. August 2024 - 1. Weseler Krebstag - Vorbeugen und behandeln
- 28. August 2024 - Gesundes Grillen - Vorträge rund um Ernährung bei Brust- und Darmkrebs
- 02. Oktober 2024: BH-Tag. Körbchen mit Mehrwert
- 27. Oktober 2024: Brust (Krebs)Infotag, Frauensache
- 04. Dezember 2024: Gesunde Weihnachtsbäckerei

Veranstaltungen 2025

- 10. Februar - Update Brustgesundheit
- 28. Mai 2025 Nervenschmerzen, Kribbeln
- 08. Juli 2025 - 2. Weseler Krebstag
- 28. September - (Brust)Krebs-Infotag